

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Mitarbeiter_in der Abteilung Qualitätsentwicklung

im Ausmaß von 30 Wochenstunden ab 2.5.2024.

Die Abteilung Qualitätsentwicklung ist eine Dienstleistungseinrichtung der Akademie der bildenden Künste Wien, die in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen und Instituten die Qualitätsentwicklung der Akademie konzipiert und umsetzt.

Gesucht wird ein_e engagierte_r und teamorientierte_r Mitarbeiter_in, die_der Interesse an einer administrativen Aufgabe im Bereich der universitären Qualitätsentwicklung hat.

Aufgabenbereiche

- allgemeine Tätigkeiten der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (z.B. Dokumentation, Datenerhebung / -aufbereitung / -interpretation, Verfassen von Berichten)
- administrative und organisatorische Tätigkeiten im Rahmen der Projekte und Aufgaben der Abteilung
- Konzeption und Durchführung von Maßnahmen und Projekten zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung mit dem Schwerpunkt Lehre und Studium (z.B. Interviews mit Studierenden oder Lehrenden, Moderation von Gruppendiskussionen, Online-Befragungen)
- Durchführung und Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungsevaluation (LV-Feedback) in enger Zusammenarbeit mit den Studienrichtungsvertretungen und Instituten
- Mitarbeit bei der Erstellung der Wissensbilanz der Akademie der bildenden Künste Wien (insbes. Datenaufbereitung, Verfassen von Texten)
- Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen und Arbeitsgruppen zum Thema Qualitätsentwicklung (national und international)
- Information, Service und Beratung für Mitarbeiter_innen (insbes. Lehrende) und Studierende

Anstellungsvoraussetzungen

- einschlägiges abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office-Paket)
- Erfahrung in sozialwissenschaftlichen qualitativen Methoden (z.B. qualitatives Interview, Fokus-Diskussionen, Dokumentenanalyse)
- statistische Grundkenntnisse (z.B. Berechnen von Durchschnittswerten, Prozentwerten) und die Fähigkeit, statistische Daten verständlich zu beschreiben
- ausgezeichnete Deutsch- und gute Englisch-Kenntnisse
- hohe Textkompetenz sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte nachvollziehbar zu vermitteln (mündlich, schriftlich und visuell)
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Gewünschte Qualifikationen

- Kenntnisse in der Hochschulforschung / Bildungsforschung bzw. die Bereitschaft sich in das Feld einzuarbeiten
- Kenntnisse und erste Erfahrungen im Projektmanagement
- Moderations- und Präsentationsfähigkeiten
- Erfahrung und Fähigkeiten im Korrekturlesen und/oder im Lektorat

- reflektiertes und kreatives Denken
 - Fähigkeit zum analytischen, strukturierten und selbstständigen Arbeiten
 - Genauigkeit und Verlässlichkeit
 - kooperative Arbeitsweise und eine offene Kommunikation
 - Serviceorientierung
-

Unser Angebot

- vielfältiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kollegialen, unterstützenden und lösungsorientierten Team
- Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Weiterbildungsoptionen
- flexible Gestaltung der Arbeitszeit durch Gleitzeitregelung
- zentrale Lage mit guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Möglichkeit teilweise mobil zu arbeiten

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa beträgt derzeit Euro 2.449,7 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden. Durch anrechenbare Vordienstzeiten kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf und Motivationsschreiben.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 25.03.2024 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.